

Zur Lage der Pokernation

Mehr als ein Drittel aller Österreicher ist ehrenamtlich engagiert, vor allem der Sport ist auf Freiwilligentätigkeit angewiesen und könnte ohne Ehrenämter nicht funktionieren.

Auch die Austrian Pokersport Association sucht ab sofort Volunteers, um die Führungsspitze zu entlasten und die Entwicklung des heimischen Pokersports voranzutreiben.

Am 31. August 2013 feierte die APSA ihr siebenjähriges Bestehen. Seit der Gründung hat der österreichische Fachverband des Pokersports zahlreiche Projekte auf nationaler und internationaler Ebene etabliert und dem einst als Glücksspiel stigmatisierten Kartenspiel in der Sportwelt eine Stimme gegeben. Dazu tragen unter anderem die bwin Poker-Bundesliga, die Österreichischen Poker-Staatsmeisterschaften, das Nationalteam sowie die Poker Academy bei. Doch diese Projekte spiegeln nur einen Bruchteil des gesamten Arbeitsvolumens wider.

Die Aufgaben der APSA gliedern sich im Wesentlichen in drei Kernbereiche: Operation, Administration und Marketing. In erstgenanntes Departement fällt das Management sämtlicher Turniere, also die Planung, Organisation, Umsetzung und Nachbereitung der oben genannten Veranstaltungen. Die administrativen Tätigkeiten umfassen im Prinzip alles, was „im Hintergrund“ läuft und von dem die meisten Mitglieder gar nichts mitbekommen. Dazu zählt unter anderem die Konzipierung der strategischen Gesamtentwicklung des Verbandes, die Personal- und Budgetplanung, die Mitgliederverwaltung, das IT-Management,



die Instandhaltung und Instandsetzung sämtlichen Inventars, die Informationsaufbereitung und Kommunikation von News rund um den Verband, das Service im Hinblick auf sämtliche Vereinsangelegenheiten und vieles mehr. Im dritten Departement, «Marketing», geht es unter anderem um die Bereiche Werbung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit sowie Sponsoring.

Aufgrund der stetig wachsenden Aufgaben und Verantwortungen sucht die APSA nun ehrenamtliche Mitarbeiter, die gerne eine Position im Verband übernehmen möchten und damit die Zukunft des organisierten Pokersports in Österreich aktiv mitgestalten wollen.

Was hast du davon?

Ehrenamtlich tätig zu sein, kann viel Freude machen und bietet zahlreiche Vorteile: Wer sich freiwillig engagiert, schafft sich ein Netz von Freunden und Gleichgesinnten, kann seine Talente und Fähigkeiten sinnvoll nutzen und seine Persönlichkeit bereichern.

Einen Überblick zu allen Positionen sowie detaillierte Stellenbeschreibungen findest du unter www.apsa.co.at/volunteers. Wir würden uns freuen, dich bald im Team der APSA begrüßen zu dürfen!

Martin Sturc
Präsident der Austrian Pokersport Association